

Sie errichten Stützmauern effizient und kostengünstig

Die Gebrüder Marco und Guido Korrodi haben vor sieben Jahren ihr eigenes System zum Errichten von Stützmauern entwickelt. Mit diesem System können nicht nur Kosten und Zeit bei der Errichtung von Stützmauern eingespart werden, absolute Frost- und Tausalzbeständigkeit sind garantiert.

Zwischen 800 kg und drei Tonnen wiegen die Mauerelemente, die alle individuell für jede einzelne Baustelle nach Baustellenmass in der eigenen Produktion in Wetzikon hergestellt werden. Das GMK-System wird zur Errichtung von Stützmauern jeglicher Art eingesetzt. Sei dies als Gartenstützmauer, als Strassensicherung nach einem Erdbeben oder als Sicherung eines Bahndamms. Private Hausbesitzer gehören ebenso zu den Kunden der G. + M. Korrodi AG wie Gemeinden, Städte oder gar der Staat. Hinter dieser Baufirma aus dem Zürcher Oberland stehen die Gebrüder Marco und Guido Korrodi.

Erfolg dank Innovationskraft

Die beiden Brüder sind innovativ und finden für jedes Problem eine Lösung. Ihre Innovation stellten sie beispielsweise mit dem GMK-System unter Beweis. Vor zwei Jahren erfanden sie bereits eine zweite Version des Stützmauersystems. Damit kann die Nachfrage nach noch höheren und längeren Mauern zum Stützen von höheren Lasten befriedigt werden. «Jede örtliche Gege-



heit auf einer Baustelle ist einzigartig. Mit unserer zweiten Version können wir die zu errichtende Stützmauer optimal an diese Gegebenheiten anpassen. Denn die Anzahl der horizontalen Anker sowie deren Neigung und Länge sind variabel», ergänzt Marco Korrodi. So wie Korrodis macht es weltweit niemand. Und ihr Erfolg gibt ihnen Recht. Da die Stützmauerelemente individuell angefertigt werden, sind Dicke und Form des Mauerkörpers den Anforderungen entsprechend variierbar, sodass erhebliche Materialeinsparungen und hohe Belastbarkeiten erzielt werden. «Die Elemente sind aus einem Guss gefertigt, womit eine absolute Frost- und Tausalzbeständigkeit garantiert werden kann», erklärt Geschäftsführer Marco Korrodi.

Wandelbares Multitalent

Die Stützmauerelemente werden über Ankeröffnungen mittels Selbstbohran-



ker, Permanentanker oder verrohrter Bohrung im Untergrund verankert, wobei die Ankerstangen senkrecht, geneigt und ausserhalb des Mauerkörpers liegen. Die maximale Elementlänge beträgt vier Meter und die Elementhöhe bis zu 4.5 Meter. «Bereits nach einem Tag kann die nach dem GMK-System erstellte Stützmauer teilhinterfüllt und nach drei Tagen vollständig belastet werden», erklärt Korrodi. Mit anderen Systemen dauert dieser Prozess länger. Speziell an diesem System ist auch, dass die Fachleute bei der Gestaltung der Maueroberfläche auf die Kundenwünsche eingehen können. So kann die Mauer in unterschiedlichen Farben sein, und die Betonoberflächenstruktur kann schalungsglatt, als Waschbeton oder mit OSB-Struktur angefertigt werden. ▼



Weitere Informationen:

G. + M. Korrodi AG
 Baumastrasse 43
 8344 Bäretswil
 Tel. 044 500 11 15
 info@gmkkorrodi.ch
www.gmkkorrodi.ch